

DGPA

Deutschsprachige Gesellschaft für Kunst und
Psychopathologie des Ausdrucks e.V.

51. Jahrestagung

***Soma – Sema.
Im Spannungsfeld zwischen
Somatik und Semiotik***

25. – 27.10.2018

Basel

Kongresspräsident und Programmkoordination:

PD Dr. med. Dr. phil. Daniel Sollberger

Organisationskomitee:

Erik Boehlke, Schriftführer und Schatzmeister DGPA, Berlin

Heidi Majewski, Assistentin des Vorstandes GIB e.V.

Dr. med. Colette Pfistner, Oberärztin UPK Basel

Veranstaltungsort:

Museum Kleines Klingental

Refektorium

Unterer Rheinweg 26

CH-4058 Basel



Sehr geehrte Gäste, geschätzte Mitglieder der DGPA,
liebe Kolleginnen und Kollegen

Die Frage nach dem Verhältnis von Leib und Seele, von körperlichem Empfinden und seelischem Erleben, von Gehirn und Geist oder schlicht von Körper (soma) und Bedeutung (sema) ist nicht nur in der Geschichte der Philosophie, sondern insbesondere in der Medizin und den modernen Neurowissenschaften zum Dilemma geworden. Während sich bei Platon die Vorstellung findet, dass die Seele an ihren Körper gefesselt und gezwungen ist, die Wirklichkeit „wie durch Gitterstäbe“ (Phaidon 82e) zu sehen, erkennen die Philosophen in der Tradition von Aristoteles, dass die Seele als Form und Lebendigkeit des Körpers von ihm untrennbar und in jedem seiner Teile ist (Thomas von Aquin). Was wir heute wieder zusammenzudenken versuchen, exemplarisch etwa im Begriff und der Disziplin der Psychosomatik, ist geradezu Ausdruck der radikalen und dilemmatischen Trennung Descartes' von Körper und Geist. Neue Konzepte, etwa eines „embodied self“, des verkörperten Bewusstseins, weisen auf die Phänomenologie der Leiblichkeit und Zwischenleiblichkeit hin und zeigen, dass Emotionen als Formen der Wahrnehmung, die der Welt Bedeutung geben, unmittelbar mit Körperempfindungen, aber auch mit der sozialen Dimension interpersoneller Resonanz zusammenhängen. Körperempfindungen sind geprägt durch emotionale Bedeutung und prägen sie zugleich.

Die Tagung widmet sich der Frage nach dem Übergang von Körper in Sprache und Bedeutung bzw. umgekehrt der Einschreibung von Sprache in den Körper. Gefragt wird nach den Verhältnissen von körperlichen Vorgängen, Ausdrucksweisen und Symptomen einerseits, Zeichen, Bedeutung, symbolischer Ordnung und damit auch kulturellen und künstlerischer Ausdrucksformen andererseits. Im Zentrum steht letztlich die Frage nach dem Menschen als Körperkreatur und Kulturwesen.

Gerne möchte ich Sie und Euch im Namen der DGPA zur Jahrestagung nach Basel einladen. Ich freue mich auf Sie!

Daniel Sollberger
Geschäftsführender Präsident der DGPA

Programm

Donnerstagnachmittag, 25.10.18

Ab 13:00
13:45 - 14:00

Anmeldung / Registrierung
PD Dr. Dr. **Daniel Sollberger**: Eröffnung

Kurzreferate

(max. 20 min. & 5 min.
Diskussion)

14:00 – 14:25

Vorsitz: Erik Boehlke

1. PD Dr. Dr. Daniel **Sollberger**. Affekt und Emotion – das Gefühl als Bindeglied zwischen Soma und Sema

14:25 – 14:50

2. Jolana **Skacel** und Dr. Gerhard **Bengesser**. Historische Interpretationen des Wortpaares: Soma – Sema

14:50 – 15:15

3. Prof. Dr. Dr. Hans-Peter **Kapfhammer**. Seele mit verschwindendem Körper – Körper mit verschwindender Seele – einige klinische Anmerkungen

15:15 – 15:40

4. Dr. Ulrich **Kobbé**. Schrift:Zeichen:Körper oder Das Symbol als „corpsifier“. Vom Fort-Da-Spiel im Bedeutungs- und Beziehungsnetz emblematischer Schrift

15:40 - 16:15

Kaffeepause

Kurzreferate

(max. 20 min. & 5 min.
Diskussion)

16:15 – 16:40

Vorsitz: Prof. Dr. Dr. Hans-Peter Kapfhammer

5. Dr. Peter M. **Wehmeier**. Psychosomatische Theologie - theologische Psychosomatik. Eine hermeneutische Perspektive

16:40 – 17:05

6. Dr. Jürgen **Furtwängler**. Psychoneuroimmunologie im Sinnfeld von Somatik und Semiotik

17:05 – 17:30

7. Erik **Boehlke**. Das Mikrobiom, noch unbekannt, sowohl Soma als auch Sema

17:30 – 17:55

8. Prof. Dr. Anna **Schoch**. Psyche oder Physis?“ Anmerkungen zu den aktuellen Therapieansätzen

18:00

Apéro am Tagungsort

Anschließend individuelle Nachsitzung in Restaurants

Freitagvormittag, 26.10.18

Kurzreferate

(max. 20 min. & 5 min.
Diskussion)

09:00 - 09:25

Vorsitz: Dr. Jürgen Furtwängler

9. Dr. Colette **Pfistner**. Die Sprache auf dem Körper -
Tätowierungen als Ausdrucksform von
Innerseelischem?

09:25 – 09:50

10. Dr. Joachim **Weber**. Projektionen bedeutsamer
psychodynamischer Inhalte in Zeichnungen der
menschlichen Gestalt

09:50 – 10:15

11. Dr. Kamyar **Nowidi**. Amor fati oder die Semiotik von
Mensch und Maschine

10:15 – 10:45

Kaffeepause mit Buchpräsentation

Verleihung der Prinzhorn- Medaille

10:45 – 10:50

Laudatio: Dr. Axel-Uwe Walther

Festvortrag

10:50 – 11:30

Prinzhorn-Medaillen-Träger 2018

Mitgliederversammlung

11:30 – 12:45

Mitgliederversammlung, Entlastung des Vorstandes,
Neuwahlen

13:00 – 14:15

Mittagessen im Restaurant Linde (s. Plan unten)

Freitagnachmittag, 26.10.18

Kurzreferate

(max. 20 min. & 5 min.
Diskussion)

14:15 – 14:40

Vorsitz: Dr. Ulrich Kobbé

12. Prof. Dr. Manfred **Heuser**. Goethe ist gestorben – Soma; Goethe lebt – Sema

14:40 – 15:05

13. Dr. Gereon **Becht-Jördens**. Ästhetik und Ethik der Gestalt im Georgekreis

15:05 – 15:30

14. Prof. Dr. Patricia **Feise-Mahnkopp**. Bild(endes) – Verstehen. Theoretisch-methodologische Bemerkungen zu im Kontext der „Aktiven Imagination“ entstandenen Werken von Patient*innen C. G. Jungs

15:30 – 15:55

15. Prof. Dr. Guy **Roux**. Lob des Absturzes

15:55 – 16:25

Kaffeepause

Kurzreferate

(max. 20min. & 5 min.
Diskussion)

16:25 – 16:50

Vorsitz: PD Dr. Dr. Daniel Sollberger

16. Dr. Sonja **Frohoff**. Haut als Übergang zur Welt – Darstellungen aus der Sammlung Prinzhorn

16:50 – 17:15

17. Dr. Axel-Uwe **Walther**. „Zeige Deine Wunde!“ Wie schwerste soziale Störung, Schizophrenie und chronisches Handicap nach knapp überlebtem Suizidversuch durch künstlerische Offenbarung bewältigt wurde.

17:15 – 17:40

18. Nicole **Liwon**. Kunst Gequälter

17:40 – 18:00

19. Peter **Tischler**. Kunst mit Kindern im Krankenhaus. Das *Atelier Regenbogen* in Münchner akutmedizinischen Kinderkliniken

19:30

Empfang mit Abendessen in

Cantina Don Camillo (s. Plan unten)

<http://www.cantina-doncamillo.ch/>

Samstagmorgen, 27.10.18

Kurzreferate

(max. 20 min. & 5 min.
Diskussion)

09:00 – 09:25

Vorsitz: Dr. Axel-Uwe Walther

20. Sabine **Mertens**. Lebensmuster im Körperschema.
Über die Kopplung von Psyche und Physis und den
zeichensprachlichen Ausdruck psychosomatischer
Konstellationen

09:25 – 09:50

21. Dr. Claudia **Botschev**. Der menschliche Körper und
seine Teile als Metaphern für Seelisches

09:50-10:15

22. Prof. Renate und Gerald **Spitzner**. Einfluss geistiger,
körperloser, musikalischer Inhalte auf die sinnliche
Körper-betonte Malerei in den Gemälden Palma il
Giovanes

10:15 – 10:40

Kaffeepause

Kurzreferate

(max. 20 min. & 5 min.
Diskussion)

10:40 – 11:05

Vorsitz: E. Boehlke

23. Prof. Dr. Lony **Schiltz**. Wenn der Körper als Feind
empfunden wird: Überlegungen zur Gefährdung
der Mentalisierung bei chronischer Krankheit

11:05 – 11:30

24. Prof. Flora **von Spreti**. Herz Hand und Hirn - wo die
Erinnerung zu Hause ist...“ (Gedanken zur
künstlerischen Therapie mit Patienten, die an
Alzheimer-Demenz leiden)

11:30 – 11:55

25. PD Dr. Thomas **Röske**. Das Körperselbstbild Egon
Schieles

Schlusswort und Verabschiedung

11:55 - 12:00

Erik **Boehlke**

Rahmenprogramm

14:00 – 15:15

Führung durch die Fondation Beyeler

Ausstellung Balthus
(Durchführung bei mind. 20 Pers., sonst individuelle
Besichtigung)

Teilnahmegebühr, inkl. Pausenverpflegungen und Apéro am Donnerstag

Referenten: € 60

DGPA-Mitglieder: € 170

Nicht-Mitglieder: € 200

Auszubildende/Studenten: € 60

Tageskarten sind erhältlich

Mittagessen am Freitag, 26.10.18, 13:00h

Restaurant Linde (auf eigene Rechnung: ca. CHF 20.-, exkl. Getränke);
verbindliche Anmeldung bis 15.10.18 erforderlich

Empfang mit Abendessen am Freitag, 26.10.17, 19:30

Cantina Don Camillo (auf eigene Rechnung: Hauptgang ab CHF 30.-, 3-Gang-Menu CHF 55.-/51.- (Fleisch, vegetarisch), exkl. Getränke);
verbindliche Anmeldung bis 15.10.18 erforderlich

Rahmenprogramm:

Führung durch die Balthus-Ausstellung in der Fondation Beyeler am Samstag, 27.10.2017 14:00 – 15:15 Uhr (bei 20 Teilnehmenden CHF 32.50/TeilnehmerIn)

Verbindliche Anmeldung bis 15.09.18, Durchführung nur bei mind. 20 Teilnehmenden, sonst individueller Besuch der Ausstellung

Zahlung

Überweisung auf Konto

IBAN DE 35 100 205 00000 1436000

BIC BFSWDE33BER

unter Angabe des Zahlungszwecks: Impuls Prinzhorn
(Zahlungseingang bis spätestens zum 01. Oktober 2016)

oder

bar vor Ort im Tagungsbüro der DGPA (keine Kreditkarten!)

Anmeldung bitte über separates Anmeldeformular. Sie finden dort detaillierte Angaben für die Teilnahmegebühren sowie die Essen am Freitagmittag und -abend mit Voranmeldung. Ebenso bitten wir um eine Voranmeldung für die Führung durch die Fondation Beyeler am Samstag.

Rückfragen

per E-Mail oder Post an:

Erik Boehlke

GIB e. V.

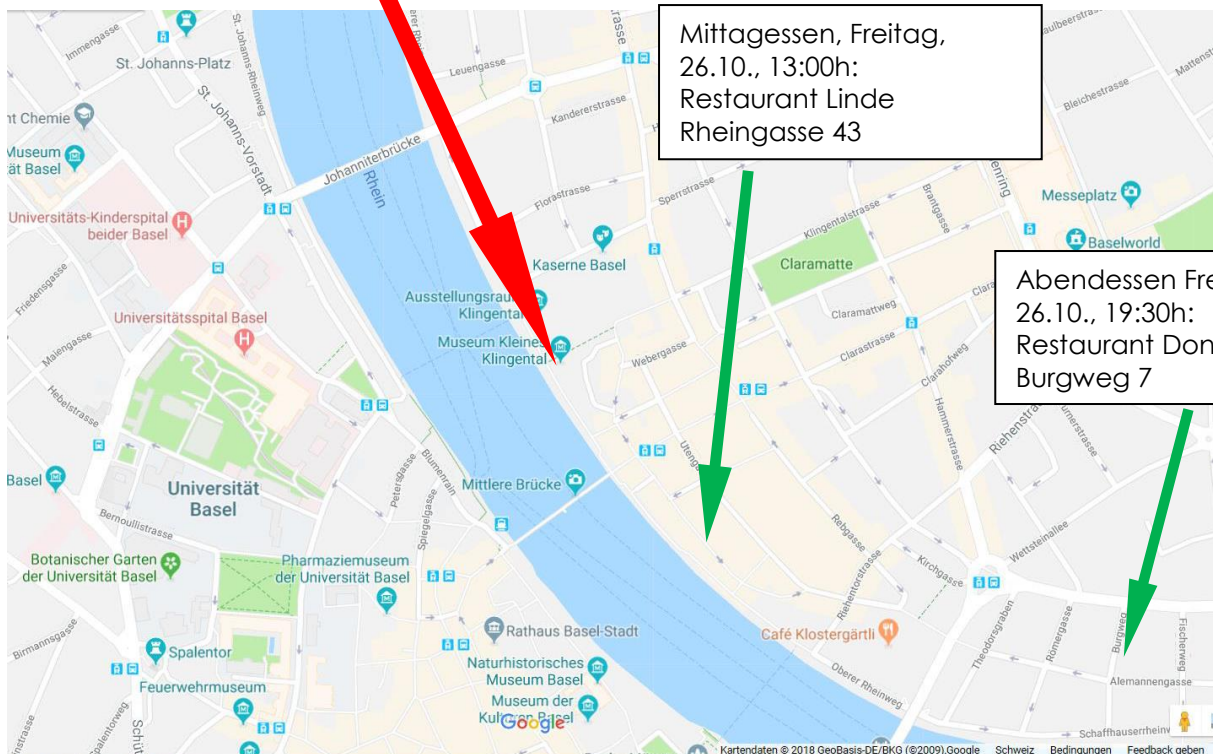
Tuchmacherweg 8/10

D-13158 Berlin

Email: e.boehlke@gib-ev.de

Veranstaltungsort Museum Kleines Klingental

Kleines Refektorium
Unterer Rheinweg 26
CH-4058 Basel



Hotelsuche und Zimmerreservierung

Ausgewählte Hotels verschiedener Preiskategorien:

Bitte buchen Sie Ihr Zimmer entsprechend Ihren Wünschen in eigener Regie.

- <https://www.krafftbasel.ch/>
- <http://www.bz21.ch/willkommen/>
- <http://east-west-riverside-hotel-basel.basel-hotels.net/de/>
- <http://www.hotelrochat.ch/rochat/de/willkommen>
- <http://hotel-basilisk.ch/>
- https://www.motel-one.com/de/hotels/basel/hotel-basel/?gclid=CjwKCAjw4uXaBRACeIwAuAUz8FyWLjIDFbf0K7hoU-3jx70T1OP1EmVmzu9ZqcYsJwpKI-4Em4hFVBoCJVgQAvD_BwE